



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/09/2014) vom 09.12.2014**

#### **Anwesend:**

##### Bürgermeister

Herr Walter Riecken

##### Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

##### Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Walter Kreft

Herr Frank Krogowski

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Ulrich Schaefer

als Vertreter für Frau Witt

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

##### Sachkundige/r

Herr Stefan Koerner

zu TOP 13.1

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

zu TOP 8 und 13.1

##### Gäste

Herr Lars Riemenschneider

zu TOP 13.1

##### Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Frau Claudia Witt

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:30 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 04.11.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet "südöstlich der Straße Oberdorf, nordöstlich der Dorfstraße, nördlich der Straße Brodersdorfer Weg, westlich der Ostlandstraße und südwestlich der Teichstraße fü LABOE/BV/838/2014
9. Sachstandsbericht Terminplan und Kostenübersicht Freya-Frahm-Haus LABOE/BV/841/2014
10. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Frau Hildebrandt fragt bzgl. TOP 8, welche Eigentümer für eine mögliche 2. Zufahrt in Frage kommen bzw. welche abgelehnt haben? Es wird um Rücknahme des Aufstellungsbeschlusses gebeten. Herr Riecken verweist dazu auf seine bisher gemachten Aussagen und auf die öffentliche Sitzungsvorlage.

Herr Kurkutsch fragt nach dem Ergebnis der Bohrkernuntersuchung im Bereich Ostlandstraße 58? Herr Riecken teilt mit, dass für die geplante Straßensanierung Bohrkernuntersuchungen im gesamten Ortsgebiet gemacht wurden, um den Unterbau festzustellen. Diese Liste wurde bereits in einer Sitzung vorgestellt.

Herr Kurkutsch fragt, ob für die geplante Straßenausbaubeitragssatzung auch ein Verkehrskonzept vorliegt? Die Ostlandstraße ist für ein Neubaugebiet nicht geeignet. Herr Riecken teilt dazu mit, dass die Straßensanierung nächstes Jahr weiter beschlossen wird. Ein Verkehrsgutachten wird für das Bauleitplanverfahren notwendig sein.

Herr Kurkutsch fragt, ob sich der Bauausschuss für das geplante Neubaugebiet (TOP 8) Gedanken für die Regenwasserentsorgung gemacht hat? Dazu teilt Herr Riecken mit, dass dies Aufgabe des AZV ist.

Frau Hildebrandt regt eine Kostenbeteiligung des Vorhabenträgers für die RW-Entsorgung an. Dies sollte im Aufstellungsbeschluss mit aufgenommen werden. Herr Riecken teilt mit, dass es hier klare Regelungen der Kostenbeteiligungen über den AZV gibt. Der Investor wird so behandelt wie jeder andere auch, der hier in Laboe bauen möchte. Die notwendige größere Kanalisation im Steiner Weg wird auf zukünftige Erschließungsträger aufgeteilt.

Herr Kurkutsch fragt für wie viele Einwohner die neue Schmutzwasser-Druckrohrleitung des AZV gebaut wird? Herr Riecken teilt mit, dass ihm das unbekannt ist.

Ein Einwohner teilt mit, dass die geplante Zufahrt für das Neubaugebiet an den Garagen zu schmal ist. Herr Riecken teilt mit, dass geplant ist Garagen zu entfernen, um die Straße zu verbreitern.

Herr Mickschl teilt mit, dass es Möglichkeiten gäbe, eine weitere Zufahrt über die Höfe der Eigentümer zu erstellen. Er empfindet es als Ungleichheit, dass kein Eigentümer hier anwesend ist. Die Tatsachen wären ihm viel zu weit fortgeschritten. Dazu erläutert Herr Riecken, dass ihm nicht bekannt sei, dass im nichtöffentlichen Teil Beschlüsse gefasst wurden. Im Gegenteil, die Bürger wurden bereits im Sommer über das Vorhaben informiert. Außerdem fängt das Verfahren erst an. Es gibt noch genügend Möglichkeiten von Bürgerbeteiligungen.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 04.11.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es werden keine Einwände erhoben.  
Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6:            Mitteilungen des Vorsitzenden**

Keine

**TO-Punkt 7:            Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Riecken teilt folgendes mit:

- **Baumaßnahme Dellenberg/Hafenstraße:** Hier wurde eine schnelle Entscheidung aufgrund des Wetters getroffen. Am 27.11.14 ergab die Submission eine Auftragssumme von brutto 59.000,-- €. Am 01.12.14 begann die Maßnahme. Nach Abschluss der Pflasterarbeiten muss die Fläche eine Woche ruhen. Geplant ist eine Freigabe für PKW am 19.12.14 und für Busse und LKW am 22.12.14.

- **Der Beschluss des Bauausschusses zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone** für das gesamte Gemeindegebiet ist vom Amt Probstei zusammen mit der Verkehrsaufsicht des Kreises geprüft worden. Das Ordnungsamt kommt dem nicht nach. Der Vermerk (Prüfungsergebnis) dazu wird als Anlage zum Protokoll beigefügt. Das Verkehrszeichen Tempo 30-Zone am Steinkampberg wird allerdings weiter vorgezogen.

**TO-Punkt 8:            Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet "südöstlich der Straße Oberdorf, nordöstlich der Dorfstraße, nördlich der Straße Brodersdorfer Weg, westlich der Ostlandstraße und südwestlich der Teichstraße für die Flurstücke 46/3, 45/3, 111/44 u. 47/26", hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: LABOE/BV/838/2014**

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an Herrn Kühle.

Herr Kühle stellt anhand einer Präsentation folgende Punkte vor:

- Verfahrensablauf
- Verortung in der Gemeinde / Luftbild
- Aussagen / Darstellungen aus dem Flächennutzungsplan und dem Innenbereichsgutachten
- Planungsziele
- Bebauungsplankonzept
- Weiteres Planverfahren und Planungsschritte

Nach einer Diskussion sind sich die Mitglieder des Bauausschusses einig, dass Planungsziel so zu ändern, dass eine zusätzliche Zufahrtmöglichkeit zu schaffen ist.

## **Beschluss:**

### Aufstellungsbeschluss

- a) Für das Gebiet „südöstlich der Straße "Oberdorf", nordöstlich der "Dorfstraße", nördlich der Straße "Brodersdorfer Weg", westlich der "Ostlandstraße" und südwestlich der "Teichstraße", für die Flurstücke 46/3, 45/3, 111/44 u. 47/26" wird der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 43 im Regelverfahren gefasst.
- b) Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ist dabei durchzuführen.
- c) Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- d) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das Büro B2K Freischaffende Architekten und Stadtplaner nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Kostenübernahmeerklärung) mit dem Erschließungsträger beauftragt.
- e) Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
- f) Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 wird die frühzeitige Behördenbeteiligung und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Terminplan und Kostenübersicht Freya-Frahm-Haus Vorlage: LABOE/BV/841/2014**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Riecken ergänzt dazu, dass die Arbeiten sich im Zeitplan befinden. Heute wurden die Dachpfannen geliefert. Herr Riecken verliest einige Punkte aus der Sitzungsvorlage und regt an, den 2. Bauabschnitt heute beschließen zu lassen. Eventuell könnte das Gebäude zum Ende des Jahres wieder enthüllt werden.

## **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, die Ausschreibungsphase für den 2. Bauabschnitt einzuleiten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Schröder fragt, ob nicht auch in der Sanierungsmaßnahme Dellenberg/Hafenstraße der Auffahrtshügel zur Parkstraße mit begradigt werden sollte? Herr Riecken teilt dazu mit, dass die Arbeiten in diesem Bereich erst im Frühjahr beginnen.

Herr Schröder teilt mit, dass in diesem Kreuzungsbereich gehbehinderte Menschen Probleme bei der Straßenüberquerung haben und fragt, ob es auch vorgesehen ist, die Hecken zu entfernen. Dazu berichtet Herr Riecken, dass dies in dieser Maßnahme nicht vorgesehen ist.

Herr Leonhardt verweist wiederholt auf die Einrichtung eines Controlling-Systems für solche Maßnahmen und fragt nach dem Sachstand? Herr Riecken teilt dazu mit, dass dies über ein Ing-Büro geprüft wird. Hier sind aber noch Absprachen notwendig.

gesehen:

Giesler  
- Vorsitzender -

Jahn  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

Riecken  
- Bürgermeister -